

Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLETT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **8** • **2023**



Foto: Tomas Kittan

Erntezeit ...

... es mutet immer schon herbstlich an, wenn die Getreidefelder gelb leuchten und die ersten Mäh-drescher ihre Runden über die Äcker ziehen. Die Erntezeit beginnt in unseren Breiten schon Ende Juli, wenn das Wetter es erlaubt. Unser Leser Tomas Kittan hat im Juli vergangenen Jahres diesen Mäh-drescher an der Andreas-Hofer-Straße im Bild festgehalten.

Auch in diesem Sommer sind die ersten Felder bereits abgemäht, Strohballen zieren die Landschaft. Aber noch liegt der halbe August vor uns – kein Grund, melancholisch zu werden. Der Sommer reicht, zumindest kalendarisch, noch bis zum 23. September 8.49 Uhr. Um 8.50 Uhr beginnt in diesem Jahr dann der Herbst. In diesem Sinne genießen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, weiterhin eine erholsame, hoffentlich sorgen- und stressfreie Sommerzeit!

Ihre Dodo-Redakteurin Kathleen Brandau

Geöffnet

Sparkasse nun in neuer Filiale am Bahnhof.

Seite 2

Gefeiert

Gefeiert wird am 02.09. das 25. Jubiläum von „Belmondo“.

Seite 4

Geradelt

Es wird wieder geradelt beim Stadtradeln ab 03.09.

Seite 6

Gebaut

Der Breitbandausbau schreitet voran unter Aufsicht.

Seite 7



• Dirk Rieckers vom Vorstand der Sparkasse MOL, Ines Perske, Verbundgeschäftsstellenleiterin, und Bürgermeister Marco Rutter (v.li.) durchschneiden das Band zur Eröffnung des Neubaus. Fotos: K. Brandau

Sparkasse Petershagen eröffnet

Am 20. Juli – nach nur sechs Monaten Bauzeit – öffnete die neue Sparkassenfiliale am Bahnhof Petershagen in der Lessingstraße. Die Planung für das neue Gebäude begann allerdings schon vor fünf Jahren. „Viele Hürden waren da zu nehmen“, berichtet Dirk Rieckers, Vorstandsmitglied der Sparkasse MOL. Ein großes Lob spricht er dem Edeka-Unternehmen aus, das schließlich das Haus gebaut hatte, in dem die Sparkasse nun Mieter ist. Als die Baugenehmigung vorlag, ging dann alles sehr schnell. Anderthalb Wochen hatten die Mitarbeiter der Filiale Zeit für den Umzug aus dem alten Gebäude, das nun abgerissen wird. Dort sollen Parkplätze für das Areal entstehen. „Es ist keine Selbstverständlichkeit in diesen Zeiten, in denen der Druck auf die Finanzwelt sehr groß ist, eine solche Filiale neu zu eröffnen“, sagte Bürgermeister Marco Rutter, als er gemeinsam mit Dirk Rieckers das rote Band durchschnitten hatte. Es sei ein deutliches Bekenntnis für die Menschen hier im Ort. Der Standort sei gut gewählt, denn hier am Bahnhof bündele sich viel an Dienstleistungen für die Daseinsvorsorge und die Anbindung an den Nahverkehr sei sehr gut. „Wir hoffen, die Bürger haben Freude an ihrer Sparkasse hier im Ort“, so der Bürgermeister. Kommune, Edeka und Sparkasse hatten gut zusammengearbeitet bis in kleinste Details. Neben den unzähligen Abstimmungsrunden beim Planen hatte beispielsweise die Fachbereichsleiterin Bauen im Rathaus, Carmen Schiene, die Farbe der Klinkersteine für die Außenfassade ausgesucht. So hat auch die Kommune hier sichtbar mitgestaltet und ihre Spuren hinterlassen.

„Am 02. August müssen wir leider noch einmal kurz schließen, da bekommen wir unseren neuen Geldautomaten“, berichtet Ines Perske, Verbundgeschäftsstellenleiterin der neuen Filiale. Dann ist die Sparkasse in Petershagen aber regelmäßig Mo, Mi, Fr von 8.30 - 13 Uhr, sowie Di/Do von 8.30 – 13 Uhr und 14 – 18.30 Uhr geöffnet. Beratungszeiten sind Mo-Fr von 8.30 – 20 Uhr. Im Ortszentrum Eggersdorf bleibt der Geldautomat für die Kunden erhalten. Die Räume nutzt die Sparkasse intern weiterhin u.a. als Telefonzentrale des Verbundes.

. Kathleen Brandau



• Noch am 04. Februar dieses Jahres war an der Stelle des Neubaus der alte Parkplatz geplant und eine Baugrube wurde vorbereitet. Nur sechs Monate später steht die neue Sparkassenfiliale. Am Ort der alten entsteht nun ein neuer Parkplatz.

Straßenbau aktuell

Baubeginn in der Bahnhofstraße

Mitte August starten voraussichtlich die Bauarbeiten zur Sanierung der Bahnhofstraße in Petershagen. Fahrbahn, Straßenentwässerung und Gehweg sollen erneuert werden. Dies ist ein gemeinsames Projekt von Land und Kommune. Weitere Informationen und Umleitungspläne finden Sie unter www.doppeldorf.de/Aktuelles.

Tempo 30 fürs Ortszentrum

Autofahrer aufgepasst: Seit 19. Juli gilt Tempo 30 im Ortszentrum Eggersdorf zwischen der Karl-Liebknecht-Straße und dem Abzweig Wilhelm-/ Ecke Bahnhofstraße.

Damit erfüllt sich für die Gemeinde ein lang gehegter Wunsch. Seit mehr als 20 Jahren hat die Gemeinde immer wieder Anträge gestellt für Tempo 30 in diesen unübersichtlichen Kurvenbereichen. Das Straßenverkehrsamt des Landkreises hat nun die Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet. An allen Einmündungen entlang der Karl-Marx-Straße wurden am 19.07.23 die 30er Schilder aufgestellt.

–kat–

• Tempo-30-Schilder wurden Mitte Juli im Ortszentrum aufgestellt.





INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

Die Initiative der Linken, in der Kommune eine ortsnahe Sozialberatung anzubieten, erweist sich nach dem Bericht der Sozialberaterin Beatrix Aehlig als vorausschauende und richtige Entscheidung für die Einwohner des Doppeldorfs.

So sind wir als Fraktion bestrebt, bei kommunalen Sachentscheidungen die langfristigen Wirkungen mit zu betrachten.

Die vom Bundesgesetzgeber erhöhten Anforderungen an die bauliche Infrastruktur führen auch für unsere Kommune zu notwendigen konzeptionellen Überlegungen, wie man dem Bericht „Der Bürgermeister hat das Wort“ entnehmen kann. Diese Anforderungen wirken nicht nur auf die öffentlichen kommunalen Gebäude, sondern auch auf den kommunalen Wohnungsbestand. Dafür wird es erforderlich sein, mit kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen den kommunalen Wohnungsbestand zu sichern und nicht durch mögliche Verkaufsabsichten sich der planerischen und finanziellen Herausforderungen zu entledigen.

Denn wie die Sozialberatung ist auch der kommunale Wohnungsbestand eine freiwillige Aufgabe der Kommune, die für unsere Fraktion genauso einen hohen Stellenwert wie Kita und Schule hat, bei denen auch Lösungen gefunden werden müssen. Für die örtlichen Gewerbetreibenden arbeiten wir mit der Verwaltung an einer Förderrichtlinie für bauliche Investitionen in die Barrierefreiheit und auch die Richtlinie für die Unterstützung der örtlichen Vereine wird neu erarbeitet.

Thomas Kraatz Fraktionsvorsitzender Die Linke

Kulturpass für alle zum 18. Geburtstag

Einmalig Budget von 200 Euro

Der Bund spendiert 200 Euro Kulturbudget, für alle, die 2023 18 Jahre alt werden. Wenn Du im Jahr 2005 geboren wurdest und im Jahr 2023 Deinen 18. Geburtstag feierst, kannst Du Dein Budget von 200 € freischalten. Um es zu nutzen, brauchst Du Dich nur noch über ein Online-Ausweis-Verfahren mit Deinem elektronischen Personalausweis, einer eID-Karte oder einem elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) zu identifizieren. Ab Deinem 18. Geburtstag steht Dir das Budget zur Verfügung. Die Registrierung und Identifizierung ist aber bereits zu einem früheren Zeitpunkt per App möglich -

Näheres im Meldeamt des Rathauses Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8. oder unter:

www.kulturpass.de.

Um Dich digital in der KulturPass-App zu registrieren, benötigst Du eins der drei folgenden Dokumente:

- Personalausweis mit Online-Ausweis-Funktion (für deutsche Staatsangehörige)
- eID Karte (für EU Bürger*innen)
- Elektronischer Aufenthaltstitel (für Nicht-EU-Bürger*innen mit Wohnsitz in Deutschland)

Eine Identifizierung mit Reisepass ist nicht möglich.

Die einzelnen Schritte zur Registrierung und Identifizierung erfolgen direkt in der KulturPass-App. Du kannst Dich ab Deinem 18. Geburtstag auf der Plattform per Online-Ausweis-Verfahren identifizieren. Einmal registriert und identifiziert, kannst Du das Budget über die KulturPass-Website oder App einlösen. Das Ticket oder den ausgewählten Artikel bekommst Du vor Ort bei den Kultur anbietenden.

*Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien*

Neue Chill-Ecke

- *Am P+R-Parkplatz bei den Graffitiwänden in Petershagen entsteht eine neue Chill-Ecke für die Jugend. Ein wettergeschützter Unterstand mit begrüntem Dach.. Als Teil der kommunalen Jugendarbeit unweit des Jugendclubs. Die Pflasterfläche ist schon fertig. In Kürze wird die Metallkonstruktion fürs Dach montiert. Auch weitere Bänke und Papierkörbe folgen noch.*

Foto: K. Brandau





● 25 und kein bisschen leiser – die Westernhagen-Coverband „Belmondo“ feiert ihr Jubiläum im Madels. Das Konzert ist ausverkauft. Foto: Promo

Silberhochzeit zu sechst

Westernhagen-Coverband Belmondo im Jubiläumskonzert

Mit 16 hat er sich die erste Schallplatte von Westernhagen geborgt. „Stinker“. Er hat sich Songs rausgesucht und nachgespielt. „Ich komme aus einem sehr musikalischen Elternhaus“, erzählt Ingo Scharbert, Frontmann und Sänger der Westernhagen-Coverband „Belmondo“. Der Vater spielte Klavier, Geige und Gitarre, die Mutter Mandoline. „Singen war schon immer meine Leidenschaft.“ Die Texte und der Stil von Westernhagen hatten es dem Teenager angetan und so griff er zur Gitarre und sang am Lagerfeuer vor Kumpels Westernhagen-Songs. „Du klingst ja wie er“, stellten seine Freunde fest.

Als er dann bei einem Betriebsfest in Herzfelde Jahre später auf die Oldieband „Spontan“ traf, nahm er spontan nach drei Gläsern Bier seinen ganzen Mut zusammen und fragte den Bandleader Peter Talenta: „Kann ich mal deine Gitarre haben?“ (eine Stratocaster!)

„Wenn du die kaputt machst, bist du tot“, war die Antwort, schreckte Ingo Scharbert aber nicht ab. Er legte los und alle waren begeistert. Er erntete Schulterklopper und das Angebot, in der Band mitzumachen.

Etliche Auftritte später, bei denen auch der ein oder andere Westernhagen-Song gespielt wurde, erlebte die Band eine Rolling-Stones-Coverband im Strausberger Klub am See. „Wollen wir nicht eine Westernhagen-Coverband gründen?“, fragten sich die Bandmitglieder. Das war im Frühjahr 1998. Im September 1998 stand „Belmondo“ erstmals auf der Bühne – im Gutshof Strausberg – als Vorband der „Puhdys“.

Dann ging's ab wie eine Rakete“, erinnert sich Ingo Scharbert. Die Band spielte auf jedem Dorffest von Rüdersdorf, über Altlandsberg bis Fredersdorf – und natürlich auch in Petershagen/Eggersdorf. „Die Herrrentagspartys hier im Ort sind die schönsten Momente, wirklich!“, verrät Ingo Scharbert, der selbst Ur-Petershagener ist. Es gab Jahre, da hatten sie rund 40 Auftritte pro Jahr. Deutschlandweit. Von der Küste, in den West-

harz, bis zur französischen Grenze. Sie spielten vor den Rubettes, Geiersturzflog, Michael Holm, Bernhard Brink, Markus. Da hieß es hart proben, denn während die originale Westernhagen-Band 12 Leute hat, muss Belmondo mit sechs auskommen. Also probten sie bei Peter Talenta im eigenen Tonstudio wochenlang die Westernhagen-Songs, wandelten ab, experimentierten mit anderen Instrumenten, Arrangements. So gaben die Musiker, die alle noch eigenen Berufen nachgingen, den Songs ihre eigene Handschrift, einen eigenen Ton. Das war harte Arbeit in der Freizeit. „Beim Musizieren sind wir immer sehr kritisch, ehrlich und offen miteinander umgegangen“, erzählt Ingo Scharbert. Aber keiner habe je ein Wort krumm genommen. Das habe sie zusammengeschweißt, habe ihnen diese wunderbare Zeit gebracht. 25 Jahre. Überschattet wird das Jubiläum in diesem Jahr von einem traurigen Ereignis. Wolfgang Fischper (Spitzname „Fussel“), der Keyboarder, wird das Jubiläumskonzert am 2. September im Madels leider nicht miterleben. Nach langer schwerer Krankheit ist er zu Pfingsten verstorben. In seiner Wohnung war damals die finale Entscheidung gefallen, eine Westernhagen-Coverband zu gründen. „Belmondo“ ist der Titel eines Liedes von Marius Müller-Westernhagen.

2011 erlebte die Band ihren „Ritterschlag“, wie Ingo Scharbert es nennt: Westernhagen lud die Band persönlich ein zu einer Signierstunde seiner neuen CD ins Berliner Kulturkaufhaus Dussmann. „Belmondo“ spielte dort ein exklusiv-Konzert für Marius und seine zahlreichen Fans. Die hat die Coverband um Sänger Ingo Scharbert, Gitarrist Peter Talenta, Bassist Frank Schmidt, Saxophonist Tobias Lange, Trommler Mike Ludwig und Michael Langenohl jedoch auch. „Die sind unser größtes Geschenk“, sagt der Frontmann. Und auch nach 25 Jahren wird Westernhagen nicht langweilig? „Solange wir auf der Bühne Spaß haben und das Publikum es spüren kann, wird es weitergehen.“
Kathleen Brandau

Die Kamera war dabei...

... als Helga und Gerhard Frenzel ihre Eiserne Hochzeit feierten. Bürgermeister Marco Rutter gratulierte mit einem bunten Strauß zu 65 gemeinsamen Ehejahren. Foto: K. Brandau

...als ein Fuchs am helllichten Tag gähmend in der Nähe des Bahnhofs Petershagen über die Straße lief. Haben Sie ähnliche Schnappschüsse in Ihrer Kamera, Ihrem Handy? Dann senden Sie uns diese Tierfotos (möglichst mind. in einer Dateigröße von 1 MB) gern an doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de. Foto: Tomas Kittan



• Auf dem Schulhof der Eggersdorfer Grundschule sammeln sich die Kinder vor der Abfahrt am 17. Juli. Foto: K. Brandau

Gemeinsam in die Ferien

Horte bieten wieder Ferienlager an

Eine schöne Tradition, aber durchaus keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit, sind die allsommerlichen Ferienlager, die die Horte unserer beiden kommunalen Grundschulen in Petershagen und Eggersdorf anbieten. Am 17. Juli suchten im Ortsteil Eggersdorf gefühlt sämtliche Kinder das Weite: Die Klassenstufe 1 schwärmte nach Storkow aus zum zweitägigen Schnupperferienlager, die Klassenstufen 2 bis 5 packten die Badehosen ein und fuhren zum Wannsee und die 6. Klassen stiegen in den Bus nach Limbach-Oberfrohna in Sachsen. Rund 300 Kinder starteten so in erlebnisreiche Ferientage. Auch im Hort Petershagen fuhren mehrere Busse mit rund 70 Kindern ins „Kiez Inselparadies“ nach Petzow bei Werder, um in der 4. Ferienwoche gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen. Unseren Hortteams sei Dank für diese tolle Tradition! – kat-



Mondschein-Spiele Petershagen

...eine schummrig-schaurige Schmitzzeit!

Freitag 22. September – 18:00 Uhr am Spielplatz Elbstraße
 *** Ab 14 Jahren *** Kommt besser nicht allein!

Logo: HaGraFu, Logo: Landkreis Petershagen-Eggersdorf, Logo: Stadt Petershagen, Logo: Evangelische Kirchengemeinde Petershagen, Logo: St. Marien

Seit 2 Jahren für Sie da
 Mo-Fr 8:00 bis 19:00 und Sa 8:00 bis 14:00

September-Ausblick
 4 Themen - 4 Wochen Gesundheit

<p>1</p> <p>Alleskönner Magnesium mit Ausschank und Verkostung 4.-10. September</p>	<p>2</p> <p>Omega-3-Fettsäuren mit Verkostung & Eisüberraschung 11.-17. September</p>
<p>3</p> <p>Kraft ätherischer Öle mit „feuchte Tücher“-Anwendung 18.-24. September</p>	<p>4</p> <p>Säure-Basen-Gleichgewicht inkl. Status-Check 25.-30. September</p>

apotheken am Markt

Am Markt 5 | 15345 Petershagen/Eggersdorf
 kontakt@apotheken-eggersdorf.de | Tel 03341473414



● Eröffnung des Kinderfestes an der Grundschule Petershagen.

Ein zauberhaftes Sommerfest

Kita Burattino entführte Kinder ins Märchenland

Trotz des anhaltenden Regens konnte die Kita "Burattino" am 23.06.2023 ihr Sommerfest feiern. Das geplante Outdoor-Event musste kurzfristig in den Innenbereich verlegt werden, doch das tat der Begeisterung und der Magie des Tages keinen Abbruch. Unter dem Motto "Eine Reise durchs Märchenland" tauchten die Kinder in eine Welt voller Fantasie und Abenteuer ein und schufen gemeinsam ein unvergessliches Fest.

Frau Schwarz, die Leiterin der Kita und ihr gesamtes Team von Erzieherinnen und Erziehern haben in mühevoller Arbeit den Innenbereich der Kita in ein verzaubertes Märchenland verwandelt. Beim Betreten der Räumlichkeiten wurden die kleinen Besucher von bunten Märchendekorationen, leuchtenden Farben und liebevoll gestalteten Kulissen empfangen.

Es gab eine Fülle an Aktivitäten, die die Kinder begeisterten. U. a. konnten beim Froschkönig-Basteln eigene kleine Frösche gestaltet und ihnen eine eigene Persönlichkeit verliehen werden. In der Hexenküche konnten die kleinen Gäste unter Anleitung der Erzieher und Erzieherinnen magische Getränke und leckere Köstlichkeiten zubereiten. Für die kleinen Prinzessinnen, Feen und Superhelden gab es ein Kinderschminken. Strahlende bunte Gesichter waren überall zu sehen. Die Kinder genossen es, sich in eine andere Welt zu begeben und ihre Kreativität auszuleben.

Weitere kleine Spiele, Gesang, Tanz und märchenhafte Aufführungen waren ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags. Auch auf kulinarische Genüsse musste nicht verzichtet werden. Die Eltern und Erzieherinnen hatten eine beeindruckende Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten gezaubert, die nicht nur lecker aussahen, sondern auch vorzüglich schmeckten. Die Bratwurst vom Grill verströmte einen verlockenden Duft und fand bei kleinen und großen Besuchern gleichermaßen großen Anklang.

Trotz laufenden Kita-Alltags zeigte das Team der Kita "Burattino" mit unermüdlichen Einsatz, Flexibilität und Kreativität, dass selbst Regenwolken der Magie eines Märchenlands nicht im Wege stehen können. Das Sommerfest in der Kita "Burattino" beweist uns allen, dass es nicht immer perfektes Wetter braucht, um glückliche Momente zu schaffen. Mit Fantasie und Gemeinschaftsgeist kann jeder Tag zu einem magischen Abenteuer werden - selbst wenn es draußen regnet. Ein großes Lob gilt allen Mitwirkenden für diesen unvergesslichen Tag!

Familie Drewes/Schynol, Eltern in der Kita Burattino



● Auch das Technische Hilfswerk aus Seelow (THW) präsentierte sich zum Kinderfest. Fotos: Schule

Vor den Ferien

Kinderfest der Grundschule Am Dorfanger

Es war die perfekte Einstimmung auf die Ferien – das Kinderfest in der Grundschule Am Dorfanger am 11. Juli. „Es hat alles prima geklappt, es war ein sehr schöner und entspannter Vormittag und sogar das Wetter hat mitgespielt :-)\", freute sich Schulleiterin Wenke Boros.

Es ist eine gute Tradition, dass viele Engagierte aus dem Ort mitmachen. Es gab wieder viele verschiedene Stände und sogar Technische Hilfswerk (THW) aus Seelow war diesmal mit einem tollen Stand dabei.

Die Teams um die Lehrer und Erzieher haben das Fest wieder unterstützt! „Dafür bedanken wir uns sehr“, sagt Frau Boros. „Ein großes Dankeschön geht auch an unserem Schulförderverein und allen Eltern, die uns zum Kinderfest und im gesamten Schuljahr toll und engagiert zur Seite standen.“

–kat–

Stadtradeln 03. bis 23.09.2023

Der Landkreis Märkisch-Oderland wird in diesem Jahr erneut an dem inzwischen zum 16. Mal stattfindenden Wettbewerb teilnehmen. Das Dodo ist dabei! Zum bereits fünften Mal wird es wieder den Wanderpokal für die fleißigste Gruppe (Stadt, Gemeinde etc.) geben.

Der Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Um diese erst einmal plakativ klingende Idee klimafreundlich umzusetzen, gibt es jährlich einen Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Städten und Landkreisen. Im Team mit Bürger/innen, Sportvereinen und Freizeitrادلern wollen die Kommunalvertreter möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Diese werden zentral erfasst und ausgewertet. Die Kampagne will damit weitere Bürger/innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen.

Geradelt wird vom 03. bis 23.09.2023

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: www.stadtradeln.de. Dort können sich Radler für das **Team Petershagen/Eggersdorf** registrieren lassen: Auf „Mitmachen“ klicken, dort auf „Registrierung Radelnde“; Bundesland, Kommune (Landkreis MOL) und dann das Team P/E wählen und sich als neues Teammitglied registrieren. Ab 03.09. dann fleißig radeln und die Kilometer im Portal eintragen.

Kathleen Brandau, Öffentlichkeitsarbeit



● Glenn Gerlach (re.) vom Sachgebiet Tiefbau des Rathauses im Gespräch mit einem Mitarbeiter der Baufirma..

Foto: K. Brandau



● Wanderschäfer Arno Laube (li.) mit Gästen zur Eröffnung des Info-Portals. Foto: Berliner Stadtgüter GmbH

Ein Vormittag rund ums Schaf

Infoportal „Historische Schäferei Rüdersdorf“ eröffnet

Besser hätte das Wetter zur Eröffnung des neuen Infopunktes auf den Rieselfeldern zwischen der Wiesenstraße in Petershagen und der Schäferei in Rüdersdorf gar nicht sein können. Bei über 30 Grad kamen allerdings vor allem die Besucher/innen ins Schwitzen, denn Schafe, so lernten die Gäste, schützt ihr dickes Fell nicht nur vor Kälte, sondern auch vor Hitze.

Wanderschäfereien mit Schäfer und Hütehund sind heute selten geworden. In Rüdersdorf lebt einer von ihnen und mit Arno Laube sogar einer der ältesten Wanderschäfer Deutschlands. Mehr über die Wanderschäferie zu erfahren, mit dem Schäfermeister zu sprechen, Schafe zu streicheln und eine Kartoffelsuppe mit Nachbar/innen zu essen, lockte rund 70 Besucher/innen auf die Rüdersdorfer Rieselfelder direkt hinter der Ortsgrenze von Petershagen-Süd.

Die Rieselfelder und die Freiflächen rund um die Schäferei Laube gehören den Berliner Stadtgütern. Diese haben auch das neue Infoportal gebaut, um über die Bedeutung der Wanderschäferie aufzuklären und über die besondere Geschichte des Ortes zu informieren. Dass es den Stadtgütern wichtig ist, ihren Pächter Arno Laube zu unterstützen, betonte Katrin Stary, Geschäftsführerin der Berliner Stadtgüter GmbH, in ihrer Begrüßungsansprache. Das geschieht zum Beispiel über die Verpachtung geeigneter Freiflächen, aber auch über die Einbeziehung des Schäfermeisters in landschaftspflegerische Aufgaben vor Ort. So pflegt Schäfermeister Laube mit seinen Schafen neu angelegte Habitate für Zauneidechsen auf den Tasdorfer Wiesenflächen und schützt so die biologische Vielfalt der Flächen.

Für die Eröffnung des Infoportales und Rastplatzes hatte sich Arno Laube für einige Stunden von seiner 1000-köpfigen Herde getrennt. Im Gespräch mit der Stadtgüter-Mitarbeiterin Antonia Mechelke erzählte er von seinem Alltag. In der Schäferei Tasdorf ist Laube seit mehr als 50 Jahren. Der heute 82-Jährige ist noch immer jeden Tag mit seinen Tieren unterwegs und ein Nachfolger ist, wie Laube erklärte, „nicht in Sicht“. Unterstützt wird Arno Laube bei seiner Arbeit deshalb auch von der Interessengemeinschaft Rüdersdorf e.V. (i. Gr.). Der Verein von Anwohnenden und Schäfereibegeisterten stellte sich und seine Arbeit ebenfalls bei der Eröffnung vor und lud zu filzen, Schafmemory spielen und Schafe streicheln. Das Portal wird von Interessengemeinschaft und Berliner Stadtgütern übrigens auch als Grünes Klassenzimmer genutzt. Kitagruppen und Schulklassen, die sich für das naturpädagogische Angebot interessieren, sind herzlich eingeladen, sich mit dem Verein in Verbindung zu setzen:

IG Schäferei Rüdersdorf e.V. (i. Gr.), Vorsitzende: Andrea Rohrberg,
E-Mail: info@schaeferei-ruedersdorf.de,
www.schaeferei-ruedersdorf.de
www.berlinerstadtgueter.de Berliner Stadtgüter GmbH

Breitbandbaustellen fest im Blick

Glenn Gerlach überwacht die Bauarbeiten

Seit einigen Monaten ziehen Bautrupps durch den Ort, um für den Internetanbieter DNS-Net Glasfaserkabel zu verlegen. Ruck zuck ist die Baustelle eingerichtet, ein Graben ausgeschachtet, Kabel verlegt, und der Graben wieder geschlossen. Doch wer kontrolliert, ob auch keine Wurzeln verletzt wurden oder der Gehweg wieder anständig gepflastert wurde? Nebenbei war dies fürs Tiefbauamt der Gemeinde nicht zu stemmen, zu viele Baustellen gleichzeitig galt es zu bewachen. Glenn Gerlach ist deshalb seit einigen Monaten im Rathaus, oder besser: auf der Straße, um das Tiefbauteam zu unterstützen. Oft gemeinsam mit dem Fachmann des Sachgebiets Naturschutz, Maximilian Jahn, begutachten sie die Baustellen, geben Hinweise, wo eine Wurzel mit „Wundpaste“ nachzuvorsorgen ist, wo ein Gehwegstein noch zu hoch steht oder nicht genug Rasensaat am Ende aufgebracht wurde.

Wenn Bürger nach den Kabelverlegearbeiten an ihrer privaten Einfahrt Mängel erkennen, können sie sich an Glenn Gerlach im Rathaus wenden. Der gelernte Steinsetzer, der viele Jahre im Straßenbau tätig war, macht sich vor Ort ein Bild, nimmt die Mängel auf und gibt sie dann gebündelt an die Baufirma. „Das kann manchmal etwas dauern, daher ist Geduld gefragt, aber es wird alles abgearbeitet“, erklärt Glenn Gerlach. Denn es sind viele Baustellen. Fast alle 104 Kilometer Straßen, die das Doppeldorf umfasst, sind nunmehr mit Glasfaserkabeln des Internetanbieters unterlegt. Doch ein Ende ist noch nicht in Sicht, denn auch die Telekom wird in Teilen der Gemeinde, die schlecht erschlossen waren, Glasfaser verlegen. Der Landkreis hatte dies ausgeschrieben, die Telekom den Zuschlag bekommen im sogenannten Los 6. In Eggersdorf-Nord starteten im Juli die Bauarbeiten.

Kontakt zu Glenn Gerlach nehmen Sie am besten per Mail auf: glenn.gerlach@petershagen-eggendorf.de.

–kat–



• Florian Dietrich ist Betreiber von Leo's Farm.



• Kräutermix- ein saisonales Frischeangebot.

Fotos: L. Jendreizik

Obst und Gemüse frisch vom Feld

Petershagener Bio-Farmer hat schon viele Kunden

Wer in der Petershagener Friedhofstraße 96 das Gelände von Leos Farm betritt, ist sofort fasziniert: frei umherlaufende Kängurus, Esel, Schafe und Gänse hier, eine idyllisch anmutende Teichanlage dort, Liegestühle und Bänke zum Verweilen, ein Biwak zum Übernachten neben Him- und Blaubeeren... Es sieht so gar nicht nach einem typischen, konventionellen Bauernhof aus.

„Hier läuft alles sehr entspannt und im Einklang mit der Natur ab“, erzählt Florian Dietrich, Betreiber von Leos Farm. „Früher lebte ich in Berlin, betrieb dann eine Security-Firma in Neuenhagen. Irgendwann jedoch fragte ich mich, ob es das schon gewesen sein soll. Nein, war es nicht. Ich wollte für mich eine Arbeit finden, die meine Bestimmung ist, in der man aufgeht. Ich entdeckte dieses Grundstück hier, eine alte Tierpension, sah hier Potenzial zur Verwirklichung meiner Ideen.“

Sanfter, nachhaltiger Anbau, geschlossene, chemie- und düngemittelfreie Kreisläufe, Schutz von Natur und Ressourcen, Wertschätzung des Vorhandenen, stressfreie Arbeit mit Tieren- Prinzipien, welche von Florian Dietrich aus Überzeugung praktiziert und gelebt werden.

Es fängt damit an, dass die Streuobstwiese abschnittsweise abgemäht wird, damit sich Insekten zurückziehen können. Es setzt sich darin fort, dass der natürliche, durchmischte Dung nur flach in den Boden eingearbeitet wird, um das Bodenleben zu erhalten, Blühpflanzen angepflanzt werden, um Insekten als Nahrungsquelle zu dienen („Man gibt mehr als man nimmt“, so Dietrich) und Unkraut nicht als solches angesehen wird. Enden tut es darin, dass die Hoftiere als Lebensbegleiter angesehen werden, als Teil des Glücks, die stressfrei und frei umherlaufen und nur das fressen, was dort wächst, vollwertiges, sojafreies Biofutter.

Arbeit gibt es auf dem über 2.000 Quadratmeter großen Biohof für den Jungbauern mehr als genug. Trotzdem -

noch ist es ein Zuschussgeschäft, bekennt Florian Dietrich.

Aber sein Gesamtkonzept funktioniert, ein Konzept, das heutige Biofarmer sicherlich benötigen, um erfolgreich zu sein, wobei Internet und Social Media eine große Rolle spielen.

So gibt es zum Beispiel etwa die Möglichkeit der Übernachtung in einem Biwak auf dem Hof, was gern von Berliner Kleinfamilien in Anspruch genommen wird.

Oder die freiwilligen Helfer aus der ganzen Welt, die via „Workaway“ für freie Kost und Logis bei ihm arbeiten.

Oder etwa die Möglichkeit eines Tagesausflugs auf die Biofarm, was schon gern von Kitakindern, Schulklassen und Gästen aus dem Seniorenheim in Angriff genommen wird. Der Clou bei Schulkindern - neben einer Führung über den Hof steht auch das Stallausmisten auf dem Programm. Aber auch das gemeinsame Ernten, Zubereiten und Essen.

Das Hauptgeschäft jedoch besteht in der Abo- Gemüse- kiste, die man sich online aus sieben Portionen Gemüse selbst zusammensetzen und wöchentlich abholen kann. Die Nachfrage nicht nur nach frischem Gemüse wachse stetig, so der Biofarmer. Immerhin seien es schon über 40 Abonnenten, die ihre Gemüseboxen regelmäßig abholen.

Für Interessenten, die das Angebot und die Produkte erst einmal nur probieren möchten, gibt es das gleiche Angebot, jedoch zeitlich begrenzt für eine Saison.

Wer aber etwa selbst anpflanzen möchte, kann auch Jungpflanzen erwerben, von denen der Farmer circa 25.000 Stück pro Jahr züchtet.

Tipp: Wer sich mit frischem Bio-Gemüse und -Obst versorgen möchte, kann dies per Internet über www.facebook.com/LeosFarming tun, aber auch spontan in der Friedhofstraße 96 zu den Öffnungszeiten montags und mittwochs von 15-18 und samstags von 9-12 Uhr vorbeischauen und vor Ort kaufen. Informationen sind auch per Telefon unter 0151/41468915 erhältlich.

Lars Jendreizik

Angerscheune e.V. bittet um Unterstützung für „Jugend dirigiert“-Projekt

Get Your Wings - das heißt: „Finde Deine Flügel“



Der Verein Angerscheune kooperiert bereits seit zwei Jahren erfolgreich mit der Initiative „Jugend dirigiert“. Wir wollen jede Aktion unterstützen, bei der junge Menschen durch Musik zueinander finden. Hierbei

haben wir schon viele erfolgreiche Konzerte im Raum Berlin und Brandenburg selbst mit den namhaftesten Musikern und Orchestern durchführen können und junge Menschen haben mit uns musikalisch „FLIEGEN“ gelernt.

Mit einem großen Orchester zu arbeiten, hat nicht nur einen pädagogischen, sondern auch einen therapeutischen Mehrwert. Besonders für gehandicapte und kranke Kinder bedeutet es einen großen Schub Selbstbewusstsein und enormen Spaß und Freude.

Im kommenden Schuljahr möchte der Verein Angerscheune verstärkt für benachteiligte Kinder da sein. Gleichbedeutend geht es um kranke und gehandicapte junge Menschen. Allerdings steigt hierbei auch der Aufwand für die Betreuung. Für einen gemeinnützigen Verein, dem die Jugendhilfe am Herzen liegt, darf dies kein Ausschlusskriterium sein. Schon mit 50 € kann für ein Kind viel bewegt werden. Darum bitten wir Sie um eine kleine Spende.

Auf der Homepage von „99 Fugen“, einer Organisation der Sparkassen-Stiftung, die unser Projekt unterstützt, finden Sie weitere Informationen zur Spendenaktion:

<https://www.99funken.de/get-your-wings>

Die Aktion läuft bis zum 6. September 2023. Wir würden uns sehr über eine rege Unterstützung freuen.

Am 23. November laden wir alle Spender zu einem Konzert in die Berliner Philharmonie ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit jedweden Betrag uns helfen würden, jungen Menschen die Flügel gerade zu ziehen.

Der Vorstand des Angerscheune e.V.

Flohmarkt in der Elbestraße

Kleiner Inselflohmarkt incl. Imbiss auf der Energieinsel in Petershagen. Samstag, den 19. August 2023 von 11 Uhr bis 15 Uhr, Elbestraße 63. Der Erlös des Imbiss, den die Firma City-Haus Immobilien GmbH sponsert, geht an die Kristallkinder „Püppilotta e.V.“ in der Wilhelm-Pieck-Straße, OT Petershagen.

Zum Sommerausklang - Rockkonzert mit „Windstar“ im „Madel's - Garten“

Das Rockkonzert Anfang September in Petershagen ist schon zur Tradition geworden. Freuen Sie sich auf eine bekannte Rockband bei hoffentlich schönem Wetter am Sonnabend, dem 09. September 2023, um 19.00 Uhr. Das Konzert findet, wie auch bereits alle anderen Konzerte, wegen der noch andauernden Bauarbeiten um den Dorfsaal im „Madel's - Garten“ statt. Der Eintritt ist frei. Die Versorgung mit Speisen und Getränken erfolgt durch die Gaststätte „Madel's“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie zeitnah auf unserer Web-Seite www.dorfsaal.com

Angela Hertel – Vereinsvorsitzende Dorfsaal e.V. -

Lektüretipps der Bibliothek

Flašar, Milena Michiko

„Oben Erde, unten Himmel“



„Alleinstehend. Mit Hamster“, so beschreibt sie sich selbst. In einer japanischen Großstadt lebend ist ihr täglicher Tagesablauf unspektakulär. Wie eine graue Maus spult Suzu ihre Arbeit im Restaurant ab, was letztendlich zu einer Kündigung führt. Der neue Job ist ein Zufallstreffer, der ihr Leben komplett ändert. Viel Geduld, Ehrfurcht und Sorgfalt werden von ihr abverlangt.

Allmählich bekommt sie einen anderen Blick auf ihre Mitmenschen und ihr eigenes Leben. Sympathische Charaktere treten uns in diesem Buch entgegen und geben uns einen offenen Blick auf den letzten Zeitabschnitt im Leben eines Menschen. Zunehmende Anonymität führt in immer größer werdende Einsamkeit. Dieses gesellschaftliche Phänomen der Großstadt ist in einem lockeren Schreibstil erzählt. Ein wunderbar geschriebenes Buch über ein großes Thema unserer Zeit.

Lesetipps für Schulanfänger:



CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Kürze enden die Sommerferien und für viele Schülerinnen und Schüler geht der Schulalltag wieder los.

Wir wünschen auf diesem Weg allen ABC-Schützen einen tollen und erlebnisreichen ersten Schultag und einen guten Start in diesen aufregenden und neuen Lebensabschnitt!

Wie Sie sicherlich gesehen haben, ist nun auch im Eggersdorfer Zentrum eine feste Tempo-30-Zone eingerichtet worden. Damit wurde durch das Straßenverkehrsamt vom Landkreis MOL auf den seit langem bestehenden Wunsch der Gemeinde reagiert, für mehr Sicherheit im Bereich der Karl-Marx-Straße zu sorgen. Somit wird auch der Schulweg zur Grundschule Eggersdorf für viele Schülerinnen und Schüler hoffentlich sicherer.

Wir möchten Sie schon heute bitten, sich den 22.09.2023 freizuhalten, um beim CDU-Herbstdialog mit uns zu vielen kommunalpolitischen Themen in den Austausch zu gehen. Denn Ihre Meinung ist uns wichtig!

Nähere Informationen erhalten Sie noch in der kommenden Ausgabe des Doppeldorfes.

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Dann kontaktieren Sie uns gerne!

Ihre CDU Petershagen/Eggersdorf

Ihre CDU Petershagen/Eggersdorf

Die Linke

Sommerfest der Basisorganisation

DIE LINKE Mitte August im Haus Bötze

Dieses Mal findet das Sommerfest der LINKEN am Sonnabend, dem 12. August, ab 15.00 Uhr im Haus Bötze in der Altlandsberger Chaussee 81 in 15345 Eggersdorf statt. Kerstin Kaiser, sie ist wieder in Brandenburg tätig, hat auf unsere Einladung kurzfristig zugesagt. Wir freuen uns sehr Sie herzlich begrüßen zu dürfen. Und Sie können bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem über linke Politik auch mit unseren Gemeindevertretern ins Gespräch kommen. Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um eine Rückmeldung über die Teilnahme bis 10.08. per Telefon 0177-3132154 an mich.

Wilfried Hertel,

Vorsitzender der Basisorganisation

FDP

Taktverdichtung statt Gebührenbefreiung

Der Kreistag hat am 28. Juni mit großer Mehrheit beschlossen, dass der Schülertransport in MOL zukünftig für alle Eltern kostenfrei sein soll. Die Begrenzung auf die nächstreichbare Schule ist ebenso aufgehoben worden wie die Begrenzung auf das Kreisgebiet. Hört sich gut an, oder? Die FDP-Fraktion hat dagegen gestimmt, warum?

Bekanntlich kann man den Euro nur einmal ausgeben. Und wenn wir rund 800.000 Euro für die neue Kostenfreiheit ausgeben, können wir davon keine zusätzlichen Busse bezahlen. Warum müssen die Beiträge für alle Eltern wegfallen, auch die Gutverdiener? Warum ist es nicht zumutbar, einen Beitrag zu leisten, wenn ein Kind zu einer weit entfernten Schule mit einem speziellen Profil gefahren wird (Sport, Musik oder bestimmte Sprachen). Wäre es nicht sinnvoller, die Takte zu verdichten statt die Gebühren abzuschaffen? Bis zu 100 Minuten Wartezeit erlaubt die derzeitige Satzung des Kreises (§ 6).

100 Minuten im Regen an der Bushaltstelle warten – da hat man viel Zeit, sich über die Kostenfreiheit zu freuen...

Heiko Krause

Freie Wähler

Eggersdorfer Verluste

Es kam so, wie es kommen musste: Der 2010 im Anfall von kommunalem Größenwahn beschlossene Umbau des Strandbades am Bötze erweist sich nun noch mehr als Freizeitverlust für die Einheimischen sowie als eine Geldvernichtungseinrichtung für die Gemeindekasse, weil selbst in der Ferienzeit das Bad immer Montag und Dienstag geschlossen hat. Grund: Zu wenig Aufsichtspersonal. Darüber klagen nicht nur Badbetreiber im Binnenland und an den Meeresküsten. Der Mangel wird sich aus verschiedenen Gründen noch verstärken, so dass auch unsere Gemeinde eine Lösung finden muss, soll der jährliche Verlust von über 150.000 Euro nicht noch durch Schließtage vergrößert werden. Eine weitere Eintrittspreiserhöhung ist keine Option, vielmehr aber der Rückbau zum Waldbad ohne anschließende kommunale Verantwortung. Unbeaufsichtigte BADESTELLEN werden massenweise am Bötze oder Straussee genutzt, ohne dass eine entsprechende Aufsicht erfolgt. Den Nutzen hätten alle Naturfreunde.

Dass Mühlenfließ und -teich u.a. austrocknen, weil das Wehr durch eine Fischtreppe ersetzt wurde, wird nunmehr sogar von den Verantwortlichen zugegeben. Um die vielen toten Millionen Lebewesen kümmerte sich keine Behörde. Nun, wo der Steg am Mühlenteich repariert werden muss, wollen diese Bediensteten das mit dem Hinweis auf den Naturschutz vom Schreibtisch aus verhindern.

Das Bedürfnis der Einheimischen spielt offenbar in fernem Seelow keine Rolle...

Günter Seyda

Bündnis 90 /Die Grünen

Ortsentwicklung differenziert und ganzheitlich betrachten

Hitze, Trockenheit und Extremwetterlagen plagen auch in diesem Jahr Europa. Auch wir im Doppeldorf sind davon nicht verschont - der Wassermangel ist allseits sichtbar. Den globalen Klimawandel werden wir als Gemeinde oder auch als Deutschland allein nicht aufhalten können. Wenn wir jedoch keinen Beitrag leisten, werden es andere erst recht nicht machen - ein gefährlicher Teufelskreislauf. Unser kommunalpolitisches Engagement zielt aber in erster Linie auf Klimaanpassungen: der Schutz der Menschen hier im Ort. Straßenbäume wollen wir als natürliche Klimaanlage und Schattenspenden erhalten anstatt bei Ausbauprojekten von Straßen diese zu fällen. Als kühlende Frischluftschneise dienende Felder zwischen Pohrtsche Siedlung und dem Ortszentrum Eggersdorf wollen wir schützen anstatt diese für den kurzfristigen Profit von Investoren zuzubauen zu lassen. Sich durch den Klimawandel verknappende Wasserressourcen wollen wir schonen anstatt zum Beispiel den Kleinen Giebelsee auszubaggern. In der Gemeindevertretung stehen sich hierzu oft grundsätzlich gegensätzliche Positionen gegenüber. Für was wir stehen, dürfte unschwer zu erkennen sein. Keinesfalls geht es uns dabei „nur“ darum, einen Baum, eine Kröte, den Trockenrasen oder pauschal das Weltklima zu schützen. Dafür zu kämpfen, lohnt sich auf jeden Fall. Es geht aber um noch mehr: einen ganzheitlichen und differenzierten Blick darauf, was uns allen unter den sich verändernden klimatischen Bedingungen hilft, uns schützt. Das ist nun mal der Erhalt der Natur. Die naheliegende und einfache (technische) Lösung ist oftmals langfristig betrachtet gerade nicht die sinnvollste. Kommen Sie in diesem Sinne noch gut durch den Sommer. Mehr Informationen unter: www.grünes-doppeldorf.de.

Tobias Rohrberg

ZAHL DES MONATS: 4

Ein Beschwerdebrief an den Bürgermeister

erreichte jüngst die Redaktion:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich wende mich heute an Sie, um meine große Besorgnis über die kürzlich vorgenommene Abholzung vieler Bäume im Gebiet von Petershagen/Eggersdorf zum Ausdruck zu bringen. Als Einwohner dieser Gemeinde bin ich zutiefst enttäuscht und besorgt über den Verlust unseres Naturraums.

Als ich hörte, dass ein Allwetterplatz mit Nebengebäuden geplant war, hatte ich gehofft, dass es möglich wäre, diesen Platz zu errichten, ohne dass eine so drastische Abholzung erforderlich ist. Aber jetzt, wo die Bäume gefällt wurden, muss ich sagen, dass ich tief betrübt darüber bin, wie wenig Rücksicht auf die Umwelt genommen wurde.

Es ist allgemein bekannt, wie wichtig Bäume für unser Ökosystem und unsere Gesundheit sind. Bäume produzieren Sauerstoff und bieten wertvollen Lebensraum für viele Tierarten. Durch die Entfernung so vieler Bäume haben wir nicht nur wertvolle natürliche Ressourcen verloren, sondern auch einen wichtigen Teil des ökologischen Gleichgewichts unseres Gebiets gestört.

Ich appelliere daher an Sie als Bürgermeister, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um sicherzustellen, dass solche Vorfälle nicht mehr vorkommen. Ich fordere Sie auf, die Auswirkungen auf die Umwelt bei allen zukünftigen Bauprojekten angemessen zu berücksichtigen und die natürlichen Ressourcen unserer Gemeinde zu schützen.“

Der Verfasser dieser formal perfekten Zeilen? Eine KI (künstliche Intelligenz), Name: Chat-GPT, nutzbar ohne Restriktionen, kinderleicht unter <https://chat-gpt.org/chat>. Das Programm schreibt jede Textsorte, kann jeden Stil. Ein Schulreferat? Eine Präsentation? Einen Kommentar? Alles kein Problem, und es kann noch sehr viel mehr. Neulich, da hatte ich eine Petition zu verfassen. Ein idealer Fall für Chat-GPT. Ich gab ihm ein paar Infos im Prompt, und prompt: keine 20 Sekunden – fertig war eine perfekte Vorlage. Klar, ich musste hier und dort noch eingreifen. Aber he, diese KI-Version steckt ja quasi noch in den Kinderschuhen. Chat-GPT-4 ist schon in der Pipeline, und wird gut hundertmal leistungsfähiger sein! Mitunter wird schon von der historisch vierten (und letzten?) großen Kränkung der Menschheit gesprochen: Die erste bescherte uns Kopernikus mit der Feststellung, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Weltalls sei, die zweite lag in Darwins Entdeckung, dass der Mensch aus dem Tierreich hervorging und schließlich die dritte, die „psychologische Kränkung“: ein beträchtlicher Teil des Seelenlebens entziehe sich der Kenntnis und der Herrschaft des bewussten Willens. Nun also – die Maschine. Überlegen dem menschlichen Geist, selbst menschlicher Kreativität? Medienexperten warnen, dass es gefährlich werde, wenn Menschen nicht mehr unterscheiden können, ob eine KI am Werke ist. Und die KI ist ein mächtiges Werkzeug, wenn nicht gar das mächtigste, in den Händen weniger Großkonzerne, entzogen der Kontrolle durch die Allgemeinheit. Fragen, Fragen. Schauer und Faszination. Klar ist aber, liebe Leser: Die Chefredakteurin, Kathleen Brandau, bestätigte: Hier werden Sie auch in Zukunft nur lesen, was einer analogen Kopfarbeit entsprang, frisch niedergeschrieben wurde, quasi noch handgemacht ist: Ihr „Doppeldorf“!

Hartmut Heuschkel

Konzert und Kino

Am **19. August im Haus Bötze** verzaubert ab 19 Uhr wieder Uwe Kropinski mit seiner Gitarre die Zuhörer. Er gilt als einer der bedeutendsten und spannendsten Innovateure der akustischen Gitarre und ist seit vielen Jahren im Haus Bötze zu Gast. Karten gibt unter: 03341/4149-222 und an der Abendkasse.

Im Strandbad Bötze ist in diesem Sommer noch einmal **Freilichtkino am 16. September um 21.00 Uhr**. Gezeigt wird dann der große Filmklassiker „Casablanca“ um den Nachtclubbesitzer Rick Blaine (Humphrey Bogart), der in Casablanca seiner großen Liebe (Ingrid Bergmann) und einem Widerstandskämpfer gegen die Nazis zur Flucht verhilft.

Karten gibt es an der Abendkasse für 10,- €. Bitte Stuhl oder Picknickdecke selbst mitbringen. –kat-

Aufruf! von Bürger helfen Bürgern e.V.

Wir suchen dringend zur Erweiterung unseres Teams, für die Alltagsunterstützung mit Abrechnung bei der Pflegekasse nach §45 SGB XI, Fachfrauen/-männer und auch Helfer mit einer medizinischen Ausbildung!

Unser Verein „Bürger helfen Bürgern e.V.“ hat sich nachbarschaftliche Hilfe auf die Fahne geschrieben, unter anderen auch die Alltagsunterstützenden Angebote nach §45 SGB XI. Diese Hilfe bedarf einer bestimmten Qualität! Daher sind viele unserer ehrenamtlichen Helfer bereits geschult. Für die alltäglichen Herausforderungen mit unseren Klienten, bedarf es aber weitere Mitglieder in unserem Verein, die uns als fachliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sie eine Ausbildung mit einem medizinischen Hintergrund haben, Pfleger/in, Krankenschwester/Krankenpfleger, Arzt oder Ärztin sind!

Sie stärken unseren Zweig der Alltagsunterstützung. Der Bedarf an dieser Unterstützung ist groß und wächst weiterhin! Leider müssen wir zu oft Hilfesuchende trösten und können ihnen eine Begleitung im Alltag nicht generell zusichern.

Bitte unterstützen sie uns. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unseren gemeinnützigen Verein mit ihre Sach- und Fachkenntnis stärken und Ihre Hilfe für Hilfebedürftige anbieten.

Wir führen Menschen für mehr Lebensqualität zusammen.

Bitte melden Sie Sich bei uns unter:

Tel.: 033439 / 129913 oder gerne auch unter 033439 / 59998

Bürger helfen Bürgern e. V.
S5 Region

Elbestraße 51

15370 Petershagen/Eggersdorf





Gewässerschau - Teilungssee

Wie Wasserhaushalt regulieren

Die „Tümpeltour“ führte diesmal an den Teilungssee. An dieser nahmen trotz Urlaubszeit etliche interessierte Bürger teil.

Der Teilungssee sei eine übrig gebliebene eiszeitliche Rinne, durch welche das Schmelzwasser abfloss, berichtete Reinhard Dommitzsch vom Sachgebiet Tiefbau in der Gemeinde den Anwesenden.

Heute trenne ein aufgeschütteter Damm den Teilungssee vom kaum einsehbaren und weithin unbekanntem Unteren Teilungssee.

Da der Teilungssee Ende der 80er Jahre zu viel Wasser führte, wurde in der Seestraße ein Regenwasserpumpwerk gebaut, das das Wasser in Richtung Tiefer Graben abpumpen sollte, welches aber aufgrund des folgenden Wassermangels nicht mehr in Betrieb ging.

Da aber die Entwässerung aus Beethoven-, Mozart- und Wiesenstraße in den Tiefen Graben problembehaftet gewesen sei, habe man nun die vorhandene Druckrohrleitung des Regen-entwässerungssystems des Teilungssees in ihrer Funktion umgekehrt, so dass das anfallende Wasser aus den erwähnten Straßen in den Teilungssee zugeführt, aber auch, falls notwendig, vom Teilungssee in den Tiefen Graben abgeführt werden könne, so Reinhard Dommitzsch. *Lars Jendreizik*

● *Gewässerschau- Teilungssee: Interessenten erfuhren etwas über die Wasserregulierung des Sees.* Foto: L. Jendreizik



Bürger fragen – das Rathaus antwortet

Warum ist das Strandbad Bötzsee montags und dienstags geschlossen? *Frägt Marlis Boese aus dem Ortsteil Eggersdorf.*

Obwohl die Gemeinde frühzeitig ausgeschrieben und intensiv geworben hat, haben sich leider in diesem Jahr nicht genügend Rettungsschwimmer für die Badesaison beworben. Mit momentan drei Kräften können leider nicht alle sieben Tage der Woche abgedeckt werden. Die Einhaltung gesetzlicher Arbeitszeiten wie auch die Notwendigkeit, stets gleichzeitig das weitläufige Areal mit Sprungturm und Lift für Rolli-Fahrer überwachen zu müssen, schränkt Spielräume der Betriebsplanung weiter ein.

Gibt es neue Lösungen für dieses Problem?

Die Gemeinde hat über die Anwerbung eigener Mitarbeiter hinaus beispielsweise auch bei Zeitarbeitsfirmen Kräfte angefragt, bisher leider auch ohne Erfolg. Bei Neuanstellungen in der Gemeinde wird angeboten, die Kosten für die Ausbildung zum Rettungsschwimmer, die auch Qualifikationen im Sanitätsdienst umfasst, sowie die alle zwei Jahre erforderliche Prüfung zu übernehmen. Auch das hat noch nicht gefruchtet. Wir haben bei der DLRG in Strausberg nachgefragt; leider auch ohne Ergebnis. Gern würde die Gemeinde die DLRG-Ortsgruppe reaktivieren, doch dazu braucht es das Engagement im Ehrenamt. In der heutigen Zeit ist es zunehmend schwierig, Menschen dauerhaft fürs Ehrenamt zu gewinnen. Darüber klagen alle Vereine. Ungenutzt sind die Schließtage bzw. -zeiten jedoch nicht: Dann nutzen unsere Hortkinder das Strandbad, gerade jetzt auch in den Ferien. Dies ist möglich, weil auch Erzieher für ihren Aufgabenbereich über die Befähigung als Rettungsschwimmer verfügen.

Warum ist das Bad eingezäunt und auch im Winter nicht zugänglich?

Die Gemeinde haftet für Unfälle und Schäden. Verunglückt jemand, ist die Gemeinde in der Pflicht zum Schadensersatz und muss sich sogar den strafrechtlichen Konsequenzen stellen. Das ist in jedem anderen, öffentlich bewirtschafteten Strandbad auch so. Hat die Kommune das Gelände nicht ausreichend gesichert, zahlt die Unfallkasse im Schadensfall nicht. Hierzu liegen der Gemeinde mehrere Stellungnahmen der Versicherer vor, wonach diese einen Verstoß gegen die Verkehrssicherungspflicht als vorsätzliche Handlung im Sinne des Strafrechts werten. Dazu gibt es mittlerweile einige Gerichtsurteile, die zu einer gleichen Wertung kommen.

Kann es dann nicht wieder zum „Naturbad“ umgebaut werden?

Das Strandbad Bötzsee ist seit Jahrzehnten kein Naturbad. Auch der Zustand des Bades vor der umfangreichen Sanierung und Erweiterung der Anlagen hatte schon einen Zaun erfordert. Den Badebereich allen jederzeit zugänglich zu machen, hieße, Stege, Sprungturm, Spielplatz, Sanitäreinrichtungen und den Lift für die Rolli-Fahrer abbauen, den Strand abtragen und den Wald dort wieder wachsen zu lassen. Der Zustand entspräche dann dem der vielen natürlichen Badestellen um den See herum. Allein schon für die vielen Menschen mit Handicap aus Berlin und Brandenburg, die regelmäßig die in der Region einmalige Liftanlage nutzen, und die Kita- und Schulklassen der Region wäre das ein herber Verlust.

Kathleen Brandau, Öffentlichkeitsarbeit

Party am Bötzeesee

Zweites Strandbadfest zum Ferienstart

Das Wasser hatte angenehme 20 Grad, die Sonne lachte und Entertainer Lupo von der Präsent-Unterhaltung Müncheberg sorgte mit Partyhits für Stimmung. „Das könnten wir öfter machen!“, kommentierte Rettungsschwimmer Marcel Hanfler die Gute-Laune-Musik, die am 07. Juli den ganzen Nachmittag über den Strand schallte.

Auch bei den Strandspielen war der Zuspruch groß. Ob beim Bötzeesee-Quiz, als es darum ging, die Länge und Tiefe des Bötzeesee auszuloten – er ist übrigens vier Kilometer lang und 13,8 Meter tief – oder beim Entensammeln, beim Badehosen-Wechsel-Wettstreit oder beim Tanzen an der Limbostange, alle hatten großen Spaß.

Für diejenigen, die auch bei Sonnenschein und See vor der Nase nicht auf ihr Handy verzichten konnten, hatten Friederike, Oskar und Tom vom ortsansässigen Verein Hacken-Craften-Funken e.V. (HaCraFu) extra per Freifunk für WLAN im Strandbad gesorgt. Eigens dafür aufgehängte Plakate mit entsprechendem QR-Code wiesen darauf hin. Ein Dankeschön für diese tolle Idee!

Freilichtkino am 16. September

Nächster Höhepunkt im Strandbad Bötzeesee ist in diesem Sommer noch einmal Freilichtkino am 16. September um 21.00 Uhr.

Gezeigt wird dann der große Filmklassiker „Casablanca“ um den Nachtclubbesitzer Rick Blaine (Humphrey Bogart), der in Casablanca seiner großen Liebe (Ingrid Bergmann) und einem Widerstandskämpfer gegen die Nazis zur Flucht verhilft.

Karten gibt es an der Abendkasse für 10,- €. Bitte bringen Sie sich einen Stuhl oder eine Picknickdecke selbst mit.

–kat–

- Damit der Spielplatz außerhalb der Badesaison genutzt werden kann, Kinder aber nicht ohne Aufsicht ans Wasser gelangen, setzt der Bauhof im Herbst stets einen Winterzaun. Foto: K. Brandau



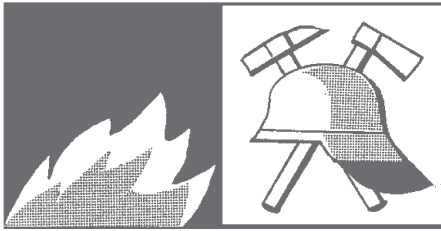
1 Bereit fürs nächste Spiel: Die Mädels sitzen schon erwartungsfroh auf dem Steg.

2 Oskar, Tom und Friederike (v. li.n.re.) vom Verein Hacken-Craften-Funken e.V. sorgen für Freifunk zur Strandbadparty.

3 Musik an zum nächsten Spiel: DJ Lupo gibt seinem Kollegen auf der Terrasse ein Handzeichen, bevor das nächste Spiel startet.

4 Fleißige Entensammlerinnen: Wer die meisten Quetscheenten aus dem Wasser fischen konnte, hatte gewonnen.





NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Wir freuen uns Sie zu unserem Tag der offenen Tür (Tore) der Ortsfeuerwehr Petershagen am 02.09.2023 in der Zeit von 10 – 16 Uhr einladen zu können.

Wir haben ein spannendes Programm für Groß und Klein vorbereitet. Es stehen Übungen der Einsatzabteilung sowie der Jugendfeuerwehr auf dem Plan. Des Weiteren können Sie sich einen Überblick über unseren Fuhrpark verschaffen und mit den Kameraden ins Gespräch kommen.

Wir wollen allerdings noch nicht zu viel verraten, denn eine kleine Überraschung soll es dennoch bleiben.

An die kleinen, zukünftigen Feuerwehrleute, ist außerhalb der Übungen und Fahrzeugerkundung auch gedacht. Natürlich versorgen wir Sie vor Ort gern mit Essen und Trinken.

Die DKMS (Deutsche Knochenmarksspenderdatei) wird bei uns auch vor Ort sein, hier können Sie eine Speichelprobe abgeben, um in die Datenbank der DKMS aufgenommen zu werden.

Das Ziel ist es anderen Bürgern in lebensbedrohlichen Gesundheitszuständen durch eine Knochenmarksspende das Leben zu retten. Ganz getreu dem Motto der Feuerwehr: „Helfen in Not ist unser Gebot.“

Hier hoffen wir auf eine hohe Beteiligung ihrerseits.

Neues aus der Ortswehrführung:

Seit 17.07.2023 übernimmt Paul Sauer die Ortswehrführung für die Ortswehr Petershagen. Die Stellvertretung übernimmt weiterhin der Kamerad Kai Standfuß.

Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen

OT Petershagen:

- Laterne droht auf Straße zu fallen in der Gravenhainstraße am 07.07.
- auslaufende Betriebsstoffe in der Waldfriedenstraße am 21.07.
- 7 Sturmschäden im OT Eggersdorf am 24.07.

OT Eggersdorf:

- Brand von Unrat in der Landsberger Straße am 25.06.
- 3 Sturmschäden im OT Eggersdorf am 26.06.
- Rauchentwicklung im Weidenweg am 28.06.
- Wohnungsbrand in der Grenzstraße am 30.06.
- Sturmschaden in der Karl-Liebnecht-Straße am 02.07.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden am 11.07.
- umgestürzter Baum in der Tasdorfer Straße am 16.07.
- Entstehungsbrand in der Landhausstraße am 22.07.

überörtlich:

- Sturmschaden in Strausberg am 26.05.
- Bahnunfall in Müncheberg am 24.07.

Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr



DIE POLIZEI INFORMIERT

Mehrere Einbrüche

Am Wochenende des 08.-09. Juli ereigneten sich in der Ortslage Petershagen gleich zwei Einbrüche in Einfamilienhäuser. In der Netzestraße und in der Bruchmühler Straße meldeten die jeweiligen Eigentümer der Polizei am 09. Juli die Straftaten. Zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahmen konnten noch keine konkreten Angaben zum Diebesgut gemacht werden. Der Schaden wird sich insgesamt jedoch auf mindestens dreistellige Summen belaufen. Die Kriminalpolizei kam für die Spurensicherung zum Tatort und ermittelt nun nach den Tätern.

Die Masche mit dem Millionengewinn

Am 24.07. wurde die Polizei über einen Betrug informiert, bei dem die geschädigte Person einen größeren Geldbetrag verlor.

Ein Mann hatte angerufen und mitgeteilt, dass die Verlosung des Eurojackpots einen Sieger hervorgebracht habe! Der „Glücksbote“ gab sich als Rechtsanwalt Kramer aus, der einen Gewinn von fast 500.000 Euro verkündete, für dessen Auszahlung aber zuvor eine Gebühr entrichtet werden müsse...

Weitere Anrufe und WhatsApp-Nachrichten folgten, in denen sich die versprochene Gewinnsumme auf wundersame Weise erhöhte und letztlich 1,4 Millionen Euro betragen sollte. Sogar eine „beglaubigte Urkunde“ wurde per Messengerdienst WhatsApp verschickt, um den Wahrheitsgehalt der Aussage zu unterstreichen.

Doch waren all diese Bemühungen nur darauf ausgerichtet, den angeblichen Glückspilz zur Zahlung immer neuer „Gebühren“ zu bewegen. Einen Gewinn hatte es nie gegeben, bei der ganzen Geschichte handelte es sich vielmehr um eine perfide Betrugsmasche, welche in diesem Fall leider funktionierte. Erst als schon mehrere Zahlungen auf ausländische Konten erfolgt waren, machte ein Besuch bei der Hausbank der Sache ein Ende. Dort erkannte man nämlich, was hier gespielt wurde und nun ist die Kriminalpolizei am Zuge, die Gagnen zu überführen.

Ihr Kontakt zur Polizei-Inspektion Märkisch-Oderland:

Märkische Straße 1
15344 Strausberg

Telefon: 03341 330-0

www.internetwache.brandenburg.de

IMMANUEL SENIORENZENTRUM KLÄRE WEIST

Tagespflege

- 16.08. Rock'n Roll 60er Jahre mit Dirk Jüttner
 24.08. Geselliger Kegelvormittag, Beginn: 10 Uhr
 07.09. BINGO, Beginn: 10 Uhr
 12.09. Evangelischer Gottesdienst mit Sabine Zuch-Haischmann; Beginn: 10 Uhr
 19.09. Entertainer Ferdinand Kraus: „Die Udo Jürgens Show“; Beginn: 10 Uhr

Nicht nur an diesen Tagen bieten wir Ihnen und unseren Senioren einen interessanten Vormittag in der Tagespflege. Auch an den übrigen Vormittagen können Sie nach Anmeldung gern unser Gast sein. Um uns näher kennenzulernen, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit zu einem kostenlosen Probetag an. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Anmeldungen bitte unter 033439/15398

AWO-SENIORENZENTRUM CLARA ZETKIN

- 07.09. ab 14.30 Uhr musikalischer Nachmittag mit Ferdinand Kraus
 21.09. um 15 Uhr Travestieshow mit John Idell
 05.10. ab 14.30 Uhr Kaffeeklatsch mit Herrn Vahl
 16.10. ab 14.30 Uhr Oktoberfest mit den Hutzenbossen
 21.11. 15 Uhr Spindlers Puppenshow „Oldies, Stars und Spaß vergangener Zeiten“
 05.12. 15 Uhr Panflötenräume mit Thorsten Schlender
 21.12. ab 14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit den Salzataler
 Die Veranstaltungen ab 14.30 Uhr sind immer mit Kaffee und Kuchen bzw. das Oktoberfest mit verschiedenen Überraschungen, daher bitten wir um Voranmeldungen. Tel.: 03341/ 428337.
 Zusätzlich besucht uns der Asiamarkt (Bekleidungsverkauf) am 14.11. ab 10 Uhr.

- Auch das Team des AWO-Seniorenzentrums Clara Zetkin präsentierte sich in diesem Jahr am 15. Juni beim Markt der Möglichkeiten auf dem Eggersdorfer Wochenmarkt.

Foto: K. Brandau



SENIORENCLUB PETERSHAGEN

Termine und Veranstaltungen

- montags 09.00 - 09.45 Uhr
 Sturzprävention I - Giebelseehalle
 dienstags 08.15 - 09.00 Uhr
 Sturzprävention II - Giebelseehalle

Termine und Veranstaltungen

- 29.08. Tagesausflug Märkische Schweiz
 07.09. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf
 19.09. 14.00 - 16.00 Uhr Clubnachmittag - Waldsportplatz - Flora 1877 läßt Töne erklingen -
 21.09. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf

Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand des Seniorenclubs gratuliert allen Geburtstagskindern, die im August / September ihren Ehrentag begehen werden.

Besondere Glückwünsche gelten Helbe Priemer, die ihren 75. Geburtstag feiert. *Cornelia Zielsdorf, Vorsitzende*

Kegeln für Junggebliebene

Immer am ersten Mittwoch im Monat ab 10 Uhr heißt es auf der Eggersdorfer Kegelbahn, Am Markt 19, Kegeln für Junggebliebene. Alle Altersgruppen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach mal vorbeischaun, und eine ruhige Kugel schieben. Gern kann die Bahn auch für Geburtstags-, Familien- oder Firmenfeiern gebucht werden. Anfragen gern an: eggersdorf-kegelbahn@freenet.de bei der SG Blau-Weiß Eggersdorf e.V.

Gesucht!

Im Foyer der Kegelbahn möchte der Verein gern ein Büchertauschregal aufbauen. Dafür werden dringend Bücher-Regale gesucht. Wer eines spenden möchte, kann sich gern unter: doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de oder 03341/4149-121 an Frau Brandau wenden.

-kat-

- Keine ruhige Kugel schieben die Teilnehmer beim Kegelturnier am 14. Juni im Rahmen der Seniorenwoche.

Foto: K. Brandau





MARKS
Kompetenz seit 1973

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten 0177 633 0177 Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!

Aus dem Standesamt

Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

Im Monat Juni wurden in Eggersdorf zwei Jungen geboren. In Petershagen wurden drei Mädchen geboren.

Im Monat Juli gab es elf Hochzeiten.

Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter www.doppeldorf.de/Formulare.

Die Gemeinde gratuliert allen Eltern und Brautpaaren!

Ihr Standesamt

Kostenfrei werben im Internet

Ortsansässigen Gewerbetreibenden ermöglicht die Gemeinde, kostenfrei im Internet zu werben. Bei Interesse können Sie sich gern an Frau Brandau im Rathaus Eggersdorf wenden.

Telefonischer Kontakt:
03341 / 41 49 -121.
post@petershagen-eggersdorf.de

Gemeinsam für eine starke Elternvertretung!

Liebe Eltern,
der Kreiskitaelternbeirat ist Eure Stimme und Interessenvertretung in allen wesentlichen, die Kindertagesbetreuung betreffenden Fragen. Wir vertreten Eure Anliegen gegenüber dem Landkreis und dem Jugendhilfeausschuss. Wir bringen Eure Perspektive in Planungs- und Entscheidungsprozesse ein, um die Qualität der Betreuung kontinuierlich zu verbessern. Wir stehen Ihnen bei Fragen, Problemen oder Sorgen zur Seite und setzen uns für Lösungen ein. Eure Stimme und Eure Erfahrungen sind uns wichtig. Zögert nicht, uns zu kontaktieren. Gemeinsam können wir positive Veränderungen bewirken und die Kindertagesbetreuung in unserem Landkreis weiterentwickeln. Euer Kreiskita-elternbeirat

E-Mail: kkeb.mol@gmail.com | www.facebook.com/kkebmol/
www.maerkisch-oderland.de/de/kreiskitaelternbeirat-mol.html

Horst Prommersberger
Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Rathausstr. 3
15370 Petershagen
Tel.: 033439 - 80504

www.RA-Prommersberger.de



Autohaus Zander OHG

OPEL-Vertragspartner und Werkstattservice für alle PKW

- TÜV und AU
- Klimageservice
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
- Fr 7.30 - 16.00 Uhr

Autohaus W. Zander OHG
Brunnerstraße 30
15370 Petershagen
Telefon (03 34 39) 8 69-0
Telefax (03 34 39) 8 69-30



BENDELL
Krankenfahrten

- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

(0 33 41) 44 204

Häusliche Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Beratung und Hilfe zur Pflege
Ambulante OP-Nachsorge
Hauswirtschaftliche Versorgung
Mobiler Mittagstisch



BENDEL
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Wilhelmstraße 2
15345 Petershagen/Eggersdorf
Telefon: (0 33 41) 4 42 04

Schulstraße 7-8
15344 Strausberg
Telefon: (0 33 41) 4 42 04



Pflegedienst Beck

Älter werden ist eine Herausforderung.
Wir meistern diese mit Ihnen.

Am Markt 21
15345 Eggersdorf
Tel. 03341 - 4493055
info@pflegedienst-beck.de | pflegedienst-beck.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114
Gern auch Hausbesuch!

www.Lohn-Steuer.info · Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

ABC

1
2
3

Glückwunsch zur Einschulung

Die Gemeindevertretung und das Rathaus Petershagen/Eggersdorf gratulieren allen Erstklässlern, die im August ihren großen Tag haben, ganz herzlich und wünscht für die kommenden Schuljahre viel Freude und Erfolg beim Lernen!

warema Pergola

03341/47-2372
info@fensterhaase.de
Strausberger Straße 53
15345 Eggersdorf
www.fensterhaase.de

FENSTERHAASE

Garagentore
Terrassendächer
Innentüren
Rolläden
Fenster
Fensterbänke
Haustüren

Nutzen Sie unseren kostenfreien Preisfinder für eine erste Einschätzung.

www.sparkasse-mol.de

LBS

Was ist meine Immobilie wert?

Sparkasse Märkisch-Oderland

Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der Gemeinde. Es ist keine pressemäßige Veröffentlichung im Sinne der Statuten des Deutschen Presserates. Die Gemeinde ist kein Unternehmen der Presse im Sinne von § 16a BbGPG.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf,
Tel.: (0 33 41) 41 49-0; E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de, www.doppeldorf.de
Verantwortliche Redakteurin: Kathleen Brandau (-kat-)
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),

freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de

Illustrationen: Wolfgang Parschau ·

PR-Mitarbeiter: Dr. Holger Krahnke (-hk-)

Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung Petershagen/
Eggersdorf

Auflage: 7.200

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de

Redaktionsschluss für die September-

Ausgabe: **28.08.2023**

Das Blatt erscheint am 3. Samstag des Monats.



FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

15370 Petershagen, Wilhelm-Pieck-Str. 31, am alten Bahnhof
Zur Zeit eingeschränkter Kindergottesdienst!
Bitte kontaktieren Sie uns (033439/82672), wenn Sie
am Bibeltalk teilnehmen möchten!

17.08.	19.00	Bibeltalk am Telefon	
20.08.	16.00	Gottesdienst	Pastor Nitz
		Kindergottesdienst	
24.08.	19.00	Bibeltalk am Telefon	
27.08.	16.00	Gottesdienst	Pastor Nitz
31.08.	19.00	Bibeltalk am Telefon	
03.09.	16.00	Gottesdienst	T.Heimlich
07.09.	19.00	Bibeltalk am Telefon	
10.09.	16.00	GD mit Abendmahl	Pastor Nitz
14.09.	19.00	Bibeltalk	

FELDSTEIN UND MUSIK 2023

KONZERT AN DER PYRAMIDE GARZAU

Samstag, 26. August 2023

14.30 Uhr Vortrag: „Gartenkunst und Freimaurerei“
Dr. Christian Reimann

16 Uhr Konzert des Berliner Trios „The Red Chucks“
Maxi Heinicke, Judith Rummel und Ansgar Vollmer
www.red-chucks.de

ab 13 Uhr Kunstaussstellung im Innenraum der Pyramide
(Oktogon)

Dr. Gabriele Stolze: „Unterwegs in Brandenburg“, Ge-
mälde und Zeichnungen

Verkauf von hausgebackenem Kuchen, Getränken und
Grillspezialitäten ab 13.30 Uhr.

Eintritt Vortrag: 2 € p.P.; Eintritt Konzert: 10 € p.P., erm.
8 € p.P. (Schüler, Studenten, Arbeitslose, Kurkarteninhaber).
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in
der Kirche Garzau statt.

*Touristinformation Märkische Schweiz in Zusammenar-
beit mit dem Förderverein Pyramide und Schlosspark
Garzau e.V.*

KARTENVORVERKAUF UND INFO:

TOURISTINFORMATION MÄRKISCHE SCHWEIZ
Tel.: 033433 150031 • www.maerkischeschweiz.eu

• Zum Konzert an der Pyramide Garzau wird wieder am
26. August eingeladen.

Foto: Verein



EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

Gottesdienste

Sonntag, 20.08. um 10:00 Uhr Mühlenfließer Som-
merpredigt mit Bischof Dr. Christian Stäblein, EKBO
Mitglieder des Kirchenchores Fredersdorf, Orgel Eun-
Hee Hwang Pfarrerin Barbara Killat, anschließendes
Kaffeetrinken, Petruskirche Petershagen

Sonntag, 27.08. um 11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfar-
rerin Killat, Orgel Eun-Hee Hwang, Kirche Fredersdorf

Sonntag, 03.09. um 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrer Sven Täuber, Kirche Vogelsdorf

Sonntag, 03.09. um 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrer Sven Täuber, Petruskirche Petershagen

Sonntag, 10.09. um 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl (Tag des offenen Denkmals) mit Kindergottesdienst
und Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfarrer Rainer
Berkholz, KiGo-Team, Friederike Sell

Kirche Eggersdorf

Sonntag, 17.09. um 11.00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfarrer Rainer Berkholz,
Petruskirche Petershagen

Konzerte

Samstag, 09.09. um 19:00 Uhr, Kirche Vogelsdorf
Vogelsdorfer Konzert: Bach and Swinging Friends, Ba-
rockmusik und Jazz in einem Crossover-Konzert
mit Susanne Ehrhardt (Flöte) und Rudolf Hild (Klavier)

Sonntag, 10.09. um 17:00 Uhr, Kirche Eggersdorf
„50 Jahre Schuke-Orgel“ mit verschiedenen Organisten
und dem Chor der Petruskirche

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-
128771, pfarrbuero@st-jakobus-berlin.de

Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439-128770

Gottesdienste:

sonntags 10:30 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus
Petershagen

werktags: Di. 19 Uhr + **Do.** 9 Uhr in Petershagen
(außer 17.08., 22.08., 24.08.)

Mi. jeden 2. im Monat 9 Uhr in Petershagen

Fr. 19 Uhr Hl. Messe in Petershagen

Sa. 10 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen
(außer 19.08., 26.08.)

18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg

Deutsch-Polnische Gottesdienste

So. jeden 2. im Monat um 16 Uhr in Altlandsberg

So. 10.09. Kleinkinderwortgottesdienst 10.30 Uhr, Open
Air in Petershagen

Weitere Veranstaltungen

Fr. 25.08. Freitagstreff 19.30 Uhr im Gemeindehaus Pe-
tershagen

Mi. 13.09. Treff Kreis 55+ ab 9 Uhr Petershagen und
Goldene Stunde 19 Uhr Kirche St. Josef, Strausberg
*Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter
www.pfarrei-jakobus.de*

KULTURKALENDER

- 16.08. 11 Uhr (Bibliothek, Am Markt 18) Lesung für Junggebliebene Bibliothekarin Frau Thäle liest aus: Günter Habicht, "Wo kommen wir denn da hin"
- 19.08. 11 Uhr (Elbestr. 63) Flohmarkt
- 19.08. 19 Uhr (Haus Bötze, Altlandsberger Ch. 81) Gartenkonzert am Bötze: Uwe Kropinski
- 30.08. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 02.09. 10-16 Uhr (Feuerwehr-Gerätehaus Phg.) Tag der offenen Tore – buntes Programm für groß und klein
- 02.09. 17 Uhr (Restaurant Madels, Dorfstr. 17) 25 Jahre Westernhagen-Coverband „Belmondo“.
- 03.-23.09. Phg/Egg. Stadtradeln, s.S. 6
- 06.09. 18 Uhr (Restaurant Madels) Kneipenquiz mit SkOli o'Bolly, Anmeldung unter skoli-pubquiz@web.de. 3-6 Mitquizzler je Team.
- 09.09. 19 Uhr (Restaurant Madels) Konzert mit „Windstar“
- 10.09. 11 Uhr (Am Fuchsbau 5) Kreativmarkt beim Eggersdorfer Bauernvolk
- 10.09. 10 Uhr (Dorfleben 18 e.V., Florastr. 25) Trödelmarkt
- 10.09. 14-17 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Tag des offenen Denkmals: Angerscheune, Heimatverein öffnet Büdnerhaus, Ausstellung „Damals war's“ im Pferdestall, Dorfstr. 62, Kinderbauernhof
- 16.09. 21 Uhr (Strandbad Bötze) Freilichtkino: „Casablanca“, bitte Stuhl o. Decke mitbringen. Karten an der Abendkasse

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe
mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL

JUGENDKLUB, Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de

15.09. 16–22 Uhr, S5-Action: Fluchtfußball & Siebdruck
22.09. 18 Uhr Mondschein-Spiele, Spielplatz Elbestr., ab 14l

KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

Mi-So 10 – 17 Uhr geöffnet
Hofcafé Mi-So 10 – 17 Uhr geöffnet
Freitag Markttag (regionales Obst & Gemüse), 9 bis 13.30 Uhr

ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

29.08. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück (letzter Di mtl.)
So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen
jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

Öffentliche Sitzungen

- 28.08. 19.30 Uhr (WS) Finanzausschuss
31.08. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung**
04.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
05.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Wirts., Tourismus, Kultur, Sport
06.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur

- 07.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung
12.09. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
20.09. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
21.09. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung**
10.10. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GH) = Giebelseehalle
(WS) = Waldsportplatz Petershagen.

TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 18.-20.08. Rüdersdorf, Museumspark GOA Nature - Festival
18./19.08. Strausberg, Kulturpark Cirque de la Lune
18.08. 16 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Die Unvollendete-Variationen über Brigitte Reimann
19.08.-22.10. Wesendahl, Bio-Obstgut Müller Selbstpflücke: Äpfel, Birnen, Pflaumen
19.08. 15 Uhr Altlandsberg, Gutshaus Kreativworkshop Druck mit Ulrich Handke
19.+25.08. 19.30 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Theater: Maria Stuart von Friedrich Schiller
26.08. 20 Uhr Neuenhagen, Arche Sommerwind-Openair: Dirk Michaelis
26.08. Hoppegarten, Galopprennbahn Konzert „90er live“
27.08. Hoppegarten, Galopprennbahn Klassik open air: Prague Royal Philharmonic, sinnliche Romantik
29.08. 19 Uhr Neuenhagen, Rathaus-Theatron Lesung mit Ostfriesenkrimiautor Klaus-Peter Wolf: Ein mörderisches Paar
30.08. 15 Uhr Neuenhagen, Arche Musik-Café, Anmeldung unter: 03342/21584.
01.-03.09. Rüdersdorf, Museumspark Mittelalterspektakel und Drachenfest
01.09. 19.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Lesung mit Benno Führmann: Unter Bäumen, Die Natur, mein Leben und der ganze Rest
01.09. 20 Uhr Neuenhagen, Arche Sommerwind-Openair: Starfucker
02./03./16.09. 10 Uhr Wesendahl, Bio-Apfelhof Müller Tierische Steichelfarm, Basteln mit Stroh
02.09. 13 Uhr Altlandsberg, Gutshof Vogelscheuchenmarkt mit offenen Höfen
02.09. 15 Uhr Strausberg, Sparkassenhof am Straussee Sere-nadenkonzert: Streichergruppe Albert Rau, 21 Uhr: Die Ossia
03.09. 11 Uhr Strausberg, Sport- und Erholungspark SEP Tag des Kindes
13.09. 16.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Puppentheater Rabatz: Der Froschkönig
16.09. 10 Uhr Strausberg, Kinderbauernhof Roter Hof Weltkinder-tagsfest
16.09. 10 Uhr Hoppegarten, Galopprennbahn Renntag der Wirtschaft

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de

Sprechstunde des Bürgermeisters: Kontakt über: 03341/4149-0

Sprechstunde der Revierpolizisten:

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragte: Heike Agsten, Tel. 0176/46613717, behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Kinder- und Jugendbeauftragte: Antje Grimmer, kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Integrationsbeauftragte: Anja Kamin, integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Medienrat: www.medienratpe.de, medienratpe@petershagen-eggersdorf.de

Seniorenbeirat: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Sozialberatung: Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361), Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de

Bündnis für Familie: www.familienbuenndisdoppeldorf.wordpress.com

Schiedsstelle: Di, den **12.09.2023**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Phg., Tel.: 0173 / 531 8024, jederzeit per E-Mail: doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de. Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 55 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert. Das Blatt erscheint am 3. Samstag des Monats.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

KUHNT IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42
Mail: makler@kuhnt-immobilien.de

Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de
www.ra-wichert-herzog.de

Falk de Nève Immobilien

- ✓ Vermittlung / Verkauf / Kauf von Immobilien
- ✓ persönliche Beratung durch den Inhaber
- ✓ kostenfreie Bewertung Ihres Objektes
- ✓ Besprechung des Kaufvertragsentwurfes
- ✓ Unterstützung bei Übergabe



03341.4487749
030.44714050



Info@FdN-Immobilien.de



www.FdN-Immobilien.de

„Ihr Wegweiser im Chaos der Gefühle,
denn jeder Abschied ist einzigartig.“

Tag & Nacht: 03341/30 45 59
Karl-Marx-Str. 5
15345 Eggersdorf
www.würtz-bestattungen.de

WÜRZ
Bestattungen

Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845

www.hkp-am-muehlenfliess.de

- 24 h Rufbereitschaft -

Tradition seit 1891



DINTER
TISCHLEREI

- ♦ Möbelfertigung ♦ Wartung/Service
- ♦ Restaurierung ♦ Sicherheitsnachrüstung
- ♦ Fenster und Türen ♦ Reparaturen

15370 Petershagen · Schenkendorfstr. 7
Tel. 033439 - 8 05 11 · tischlerei-dinter.de

Malermmeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618 | tobias.polenz@gmx.de | www.Malermmeister-Polenz.de

